LANDESLEITUNG
DIREZIONE PROVINCIALE

ABTEILUNG AUSBILDUNG
REPARTO FORMAZIONE

Händedesinfektion

Sterillium classic pure:

- Für hygienische und chirurgische Händedesinfektion
- Wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren

ANWENDUNG:

Menge: **2 Hübe, ca. 3ml pur**

Einwirkdauer: **30 Sekunden (dabei muss die Haut immer mit Desinfektionsmittel benetzt sein!)**

Ablauf:

1. Handfläche auf Handfläche
2. Handfläche auf Handrücken
3. Mit verschränkten Fingern
4. Fingeraußenseite
5. Daumen
6. Fingerspitzen

Händedesinfektion immer auch wenn Handschuhe getragen wurden!

Disinfection

HARTMANN

Alkoholische Hände-Desinfektionsmittel.
Sterillium®, Sterillium® classic pure, Sterillium® med, Sterillium® Virugard, Sterillium® Tissue

Sterillium®

Umfassend wirksam und besonders hautverträglich.

Die Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz vor Infektionen. Weltweit haben sich alkoholische Einreibepräparate als wirksamste und hautverträglichste Methode zur Desinfektion von Händen etabliert. Ihr Vorreiter: Sterillium, das erste marktfähige Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, und inzwischen seit 50 Jahren erfolgreich im Einsatz. Der Klassiker der Händedesinfektion verbindet eine über Jahrzehnte nachgewiesene Wirksamkeit mit einer sehr guten Hautverträglichkeit.

Unter dem Markendach Sterillium bietet die PAUL HARTMANN AG heute ein Produktsortiment, das für nahezu jede klinische Situation und jeden Anwenderbedarf das richtige Hände-Desinfektionsmittel bereithält. Anwender können zwischen propanol- und ethanolhaltigen Präparaten, farbstoff- und parfümfreien Produkten für die sehr empfindliche Haut sowie Produkten für besondere Risikosituationen wählen.

Allen Sterillium Produkten gemeinsam ist eine umfassende Leistungsprüfung durch interne und externe Gutachter, eine sehr gute Hautverträglichkeit und hohe Anwenderakzeptanz.

Sterillium Produkte können als gebrauchsfertige alkoholische Einreibepräparate – unabhängig von Wasser und Waschbecken – in allen hygienerelevanten Bereichen des Gesundheitswesens, der Industrie, bei der Heimdialyse und auf Reisen zur Vorbeugung von Infektionen eingesetzt werden.

Alle Sterillium-Einreibepräparate eignen sich sowohl zur hygienischen wie auch zur chirurgischen Händedesinfektion.

Produkte zur Händedesinfektion von HARTMANN. 2

Sterillium® 4-5
Der Klassiker der alkoholischen Händedesinfektion: seit 50 Jahren erfolgreich in der Praxis bewährt und umfassend wissenschaftlich geprüft.

Sterillium® classic pure 4-5
Farbstoff- und parfümfreie Händedesinfektion mit der bewährten Sterillium Wirksamkeit und Qualität. Für die besonders empfindliche Haut.

Sterillium® med 6-7
Hände-Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis ohne Farb- und Parfümstoffe. Mit breiter Viruswirksamkeit inklusive Noroviren*.

Sterillium® Virugard 8-9
Hoch wirksames, viruzides, RKI-gelistetes Hände-Desinfektionsmittel mit kurzen Einwirkzeiten.

Sterillium® Tissue 10
Desinfektionstücher für unterwegs mit der Sterillium Tränklösung ohne Farbstoffe.

Sterillium® Produkte im Überblick. 11

Gutachten zu den Sterillium® Produkten. 12

Sterillium® Bestellinformationen. 13

*getestet am murinen Norovirus (MNV)

Sterillium®

Der Klassiker der alkoholischen Händedesinfektion.
Sehr gute Hautverträglichkeit durch Gutachten belegt.

Eigenschaften
- umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- besonders hautverträglich und rückfettend
- ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung
- hervorragende Sofortwirkung
- die wiederholte Anwendung von Sterillium erhöht die Hautfeuchtigkeit

Anwendungsgebiete
Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Für alle hygienerelevanten Bereiche in Gesundheitswesen, Industrie und häuslicher Pflege geeignet.

Wirkstoff pro 100g
Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirksamkeit
Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid, Adeno-, Polyoma- und Rotavirus

Listung
VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid

Zulassung
BfArM Zul.-Nr. 603.00.01

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparent, hellblau
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,85 g/cm³
Flammpunkt (gem. DIN 51755)	23 °C

Sterillium® classic pure

Deutschlands Hände-Desinfektionsmittel Nr. 1 im Klinikbereich*.
Das klassische Sterillium® als farbstoff- und parfümfreie Variante.

Eigenschaften
- umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- bestens geeignet für die besonders empfindliche Haut
- farbstoff- und parfümfrei
- ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung
- die wiederholte Anwendung von Sterillium classic pure erhöht die Hautfeuchtigkeit

Anwendungsgebiete
Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Besonders geeignet für Bereiche, in denen auf Farbstoff- und Parfümfreiheit Wert gelegt wird.

Wirkstoff pro 100g
Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirksamkeit
Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid, Adeno-, Polyoma- und Rotavirus

Listung
VAH, IHO Viruzidie-Liste, RKI-Liste Bereich A und Bereich begrenzt viruzid

Zulassung
BfArM Zul.-Nr. 25918.00.00

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	transparent, farblos
Dichte (bei 20 °C)	ca. 0,85 g/cm³
Flammpunkt (gem. DIN 51755)	23 °C

*nach aktuellen Umsatzzahlen 2014 (GPI Krankenhaus-Sachbedarfs-Studie, DKB: alkohol. Händedesinfektion, Krankenhausbereich Deutschland)

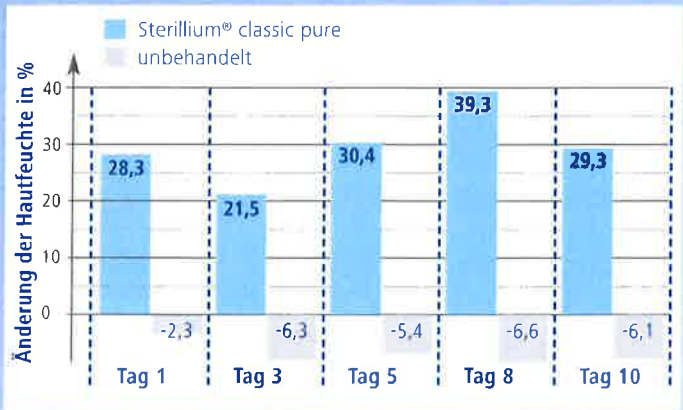
Dosierung

Bakterien und Pilze			
VAH	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur **hygienischen Händedesinfektion** vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). (Suspensions- und praxisnahe Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	30 Sek.
	Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur **chirurgischen Händedesinfektion** vom VAH. (Suspensions- und praxisnahe Versuche)	Bakterizidie/Levurozidie	1,5 Min.
EN	Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 2 (Praxisnahe Tests)	Hygienische Händedesinfektion (EN 1500)	30 Sek.
		Chirurgische Händedesinfektion (EN 12791)	1,5 Min.
	Begutachtet nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Bakterizidie (EN 13727)	15 Sek.
		Levurozidie (EN 13624)	15 Sek.
		Tuberkulozidie (EN 14348)	30 Sek.
		Mykobakterizidie (EN 14348)	30 Sek.
DGHM	Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an **DGHM**)	MRSA / EHEC	30 Sek.
		Listerien / Salmonellen	15 Sek.
Viren			
DVV	Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (**DVV**)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	15 Sek.
	Begutachtet gegenüber behüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Influenza-A-Virus (aviär)	15 Sek.
		Influenza-A-Virus (human)	15 Sek.
		Herpes simplex Virus (Typ 1 und Typ 2)	15 Sek.
		SARS-CoV	30 Sek.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (gemäß DVV)	Adenovirus	1 Min.
		Polyomavirus	5 Min.
	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an **DVV**)	Rotavirus	15 Sek.
EN	Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche)	Adenovirus (EN 14476)	1 Min.
Listung			
RKI	Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. §18 IfSG (**RKI**)	Bereich A - vegetative Bakterien; inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen	30 Sek.
		Bereich begrenzt viruzid	30 Sek.

*getestet am murinen Norovirus (MNV)

Sterillium® classic pure erhöht die Hautfeuchtigkeit

Die Hautgesundheit bildet die Basis für eine effektive Händehygiene. Eine randomisierte Studie untersuchte die Wirkung des alkoholischen Hände-Desinfektionsmittels Sterillium classic pure auf die Haut. Die Untersuchung erfolgte unter praxisnahen Bedingungen.



Die regelmäßige Anwendung von Sterillium classic pure bewirkt einen Anstieg der Hautfeuchte um ca. 30 %. Die Hautfeuchtigkeit der unbehandelten Hände nahm im Studienverlauf ab.

Insgesamt wurde Sterillium classic pure 300 mal angewendet: Analog der hygienischen Händedesinfektion wurde an 10 Tagen jeweils eine Hand der Probanden 30-mal täglich mit 3 ml Sterillium classic pure 30 Sekunden lang desinfiziert. Die zweite Hand blieb jeweils unbehandelt und diente als Kontrolle. Der Hautzustand wurde an verschiedenen Behandlungstagen und am Ende der Studie untersucht. Unter anderem wurde die Hautfeuchtigkeit mit einem Corneometer gemessen.

An jedem Messzeitpunkt war die Hautfeuchtigkeit der mit Sterillium classic pure behandelten Hand sowohl im Vergleich zum Vorwert als auch im Vergleich zur unbehandelten Kontrollhand signifikant erhöht. Die Hautfeuchtigkeit der unbehandelten Hände hingegen nahm im Verlauf der Studie ab. Insgesamt wurde das Produkt als sehr gut hautverträglich beschrieben.

Fazit: Die wiederholte Anwendung von Sterillium classic pure erhöht die Hautfeuchtigkeit.

Quelle: RCTS' Study No. 3295. Evaluating the effect of a hand sanitizer using an exaggerated handwash method.

Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de

R11449 / 1.3

Kundenservice

Betriebsanweisung

gemäß Gefahrstoffrecht

Druckdatum : 08.07.2019
Überarbeitet am : 05.07.2019

Arbeitsbereich: _____

Tätigkeit: _____

Gefahrstoffbezeichnung

Sterillium classic pure

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Achtung
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Das Produkt ist chemisch stabil.
Gefährliche Reaktionen: Normalerweise keine zu erwarten. **Zu vermeidende Stoffe:** Kein(e,er).,
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Technische Maßnahmen: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. **Lagerklasse (TRGS 510):** 3, Entzündbare Flüssigkeiten **Hinweise zum sicheren Umgang:** Vor Hitze schützen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. **Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Verhalten im Gefahrfall

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.Alle Zündquellen entfernen. **Brandbekämpfung:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. **Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. **Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Nach Augenkontakt: Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Notrufnummer: _____

Ersthelfer: _____

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Reste entleeren. Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Zuständige Person für die Entsorgung: _____